

Herr, dieses Kind, Dir dargebracht

Worte: Eva Maria Tobler-Zelter

Weise: Gerhard Fleischer

Klavier

Herr, die-ses Kind, Dir dar-ge-bracht, Du hast es

Kl.

uns ge-ge - ben. Nicht als Be-sitz, nur als ein Pfand, wir

Kl.

le-gen es in Dei-ne Hand und bit-ten um den Se - - - gen.

Bei der Taufe mehrerer Kinder:

2. Wir kennen seine Zukunft nicht,
sein Hoffen, sein Verlangen.
Schenk Du ihm die Geborgenheit
die Liebe, die dem Hass verzeiht;
Nimm Du sein Herz gefangen.

1. Die Kinder, Herr, Dir dargebracht;
Du hast sie uns gegeben:
Nicht als Besitz, nur als ein Pfand.
Wir legen sie in Deine Hand
und bitten um den Segen.

3. Gib, dass sein Leben glücklich sei,
lass es Dein Wirken sehen.
Trotz allem Elend, Tod und Krieg
mach' dass es spürt: Dank Deinem Sieg
wird alles neu erstehen.

2. Wir kennen ihre Zukunft nicht,
ihr Hoffen, ihr Verlangen.
Schenk ihnen die Geborgenheit
die Liebe, die dem Hass verzeiht.
Nimm Du ihr Herz gefangen.

in Anlehnung an Wolfgang Dachsteins
"Im Frieden Dein"

3. Gib, dass ihr Leben glücklich sei,
lass sie Dein Wirken sehen.
Trotz allem Elend, Tod u. Krieg,
mach' dass sie spür'n: Dank Deinem Sieg
wird alles neu erstehen.